

Rechenschaftsbericht der Stiftung „Lichtblicke in der Welt“

für das Jahr 2024

Präambel

Die Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ ist mit Urkunde vom 15.02.2017 als Verbrauchsstiftung gegründet worden.

Zweck der Stiftung ist die weltweite Gesundheitsfürsorge zur Verbesserung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Gefördert werden Institutionen, Forschungs- und Infrastrukturprojekte sowie sämtliche Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsfürsorge. Der Fokus des Engagements richtet sich hierbei auf das Segment der Augenheilkunde, was jedoch Förderungen in anderen Bereichen der Gesundheitsfürsorge nicht ausschließt.

Gemäß § 8 der Stiftungssatzung ist der Vorstand dazu verpflichtet, jährlich einen Tätigkeitsbericht hinsichtlich der Aktivitäten der Stiftung zu erstellen. In dem hier verfassten Rechenschaftsbericht hat der Vorstand die Aktivitäten der Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ für das Jahr 2024 dokumentiert.

1. Angaben zur Stiftung

Die Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ hat ihren Sitz in 63785 Obernburg am Main, Kastanienweg 2. Die Stiftung ist am 15.02.2017 gemäß §§ 80, 81 BGB als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet worden. Das anfängliche Grundstockvermögen betrug € 1.000.000,00.

2. Gemeinnützigkeitsangaben

Die Anerkennung der Stiftung durch die zuständige Behörde, die Regierung von Unterfranken, erfolgte mit Urkunde vom 10.05.2017. Die Stiftung unterliegt den Vorgaben des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG).

Die Stiftung wird unter der Steuernummer 204 / 109 / 70 733 beim Finanzamt Aschaffenburg geführt.

3. Angabe zu den Organen

Die Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ wird von einem bestellten Vorstand vertreten. Der Vorstand hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Satzung den Willen des Stifters soweit wie möglich zu verwirklichen. Der Vorstand verwaltet das Stiftungsvermögen und bestimmt über die Verwendung der Erträge im Rahmen des Stiftungszwecks. Die Vorstandstätigkeit ist ehrenamtlich.

Im Jahr 2024 ist der Vorstand durch die folgenden Mitglieder repräsentiert worden:

Hans-Jürgen Zweigner, Obernburg / Main (Vorstandsvorsitzender)

Frank Zweigner, Bonn (Stellvertretender Vorsitzender)

Eberhard Steigerwald, Obernburg / Main (Vorstand)

4. Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2024

4.1. Reaching the unreached – Projekt R.T.U. Indien

Zur Gesundheitsvorsorge der Bewohner des Kinderdorfs in Kallupatti finden zweimalig im Jahr ärztliche Untersuchungen statt. Seit 2017 besteht ein regelmäßiger Kontakt zu den Organisatoren des Projektes. Die Stiftung hat im Rahmen einer dauerhaften Unterstützung die Finanzierung der für die ärztliche Vorsorge notwendigen Medikamente, Impfstoffe und Operationsmittel finanziert.

4.2. Nepal-Projekte

Die Aktivitäten des Vereins Freunde Nepals e.V. wurden auch im Jahr 2024 gefördert. Unterstützt wurde die Durchführung des 6. Eyecamp im Distrikt Chitwan / Nepal. Im Rahmen des Camps erfolgte die augenärztliche Untersuchung von 3.310 Menschen an 6 Camp-Tagen. Hierbei wurden 1.911 Brillen ausgegeben und in der Folge der Untersuchungen 283 Augenoperationen im Bharatpur Eyehospital durchgeführt.

4.3. Augenhilfe Afrika e.V. – Projekt Mora

Mit der Augenhilfe Afrika e.V. ist das Projekt „Bau einer Augenklinik in Mora / Nord-Kamerun“ weitergeführt worden. Im laufenden Jahr ist nach der Rohbaufertigstellung mit den Ausbau-Arbeiten begonnen worden. Zudem ist parallel zu den Bauarbeiten mit der Ausbildung der drei staatlich geprüften Krankenpfleger begonnen worden. Die Fertigstellung der Augenklinik bzw. die Betriebsaufnahme ist im zweiten Halbjahr 2025 geplant.

4.4. Internationaler Verband Westfälischer Kinderdörfer e.V. – Augenklinik Ghana

Im Rahmen der bereits langjährigen Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und dem Internationalen Verband Westfälischer Kinderdörfer e.V. ist erneut das Projekt „Westphalian Medical Center“ in Oyoko unterstützt worden. Finanziert wurden für den augenmedizinischen Klinikbereich ein optisches Kohärenztomographie-Gerät (Zeiss Cirrus 4000) sowie ein ophthalmologisches Ultraschall-Diagnosegerät (SK-3000 ABP).

4.5. Brepal e.V. – Projekt Camp / Nepal

Für das Nepal-Projekt des Vereins Brepal e.V. in Loting / Nepal hat die Stiftung die Einrichtung des medizinischen Labors für das dort entstandene Gesundheitszentrum

vorgenommen. Zudem wurde ein Jahresgehalt für eine Labor-Assistentin übernommen, so dass der Betrieb des medizinischen Labors in der Start-Phase des Gesundheitszentrums gewährleistet werden konnte.

4.6. Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein

Mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein wurden in mehreren Gesprächen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit diskutiert. Folgende Schwerpunkte im Zuge der möglichen Unterstützungsarbeit wurden identifiziert: Maßnahmen zur Motivation des Teams, Finanzierung von indikationsspezifischen Hilfsmitteln, welche nicht von den Leistungserbringern getragen werden, Maßnahmen zur Reduzierung des administrativen Aufwandes der Pflegekräfte und das Recruiting geeigneter Mitarbeiter. Im ersten Schritt ist die Finanzierung des Equipments für einen neu zu besetzenden Arbeitsplatzes erfolgt.

4.7. Beethovianos Internacional e.V.

Der Verein Beethovianos Internacional – Schule hilft Schule e.V. ist eine Institution ehemaliger Absolventen des Beethoven Gymnasiums, Bonn. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes haben die Beethovianos in Kooperation mit den Polikliniken in Arequipa / Peru eine Kampagne zur Untersuchung von Schülern, was die zahn- und augenmedizinische Betreuung betrifft, durchgeführt. Die Stiftung Lichtblicke in der Welt hat hierbei die Finanzierung der Verbrauchsmittel sowie den Unkostenbeitrag für die Mitarbeitenden übernommen.

4.8. Kleine Hilfsaktion e.V. – Projekt Augenlicht für Kambodscha 2024/25

Mit dem Verein „Kleine Hilfsaktion e.V.“ wurde ein erstes gemeinsames Projekt in Kambodscha gestartet. Gemeinsam mit der ApoBank-Stiftung und der Augenoptiker-Kette „Gijzen Optiek“ aus den Niederlanden ist das Projekt „Augengesundheit in Banan, Kambodscha“ ab Oktober 2024 umgesetzt worden. Das Ziel des Projektes war die Verbesserung des Zugangs zur augenmedizinischen Versorgung in ländlichen Gebieten Kambodschas. Dies wurde durch Schulungen von Lehrpersonal und Gemeindevertretern, Screenings sowie die Bereitstellung von Brillen umgesetzt. Im Rahmen der Augen-Screenings wurden 946 Personen untersucht und nach Erfordernis Lese- bzw. Weitsichtbrillen angefertigt.

5. Außerordentliche Zustiftung

Im abgelaufenen Jahr 2024 hat sich der Stifter und Vorstandsvorsitzende Hans-Jürgen Zweigner dazu entschlossen, eine Zustiftung zugunsten der Stiftung Lichtblicke in der Welt zu leisten. In diesem Zusammenhang ist der Stiftung ein Wertpapierdepot mit einem Vermögenswert in Höhe von € 644.556,00 zugeführt worden. Es ist die Absicht des Stifters, dass durch die Zustiftung der längerfristige Fortbestand der Stiftung gesichert ist.

6. Finanzbericht

I. Stiftungsvermögen 01.01.2024: € 494.788,80

II. Ausgaben in Form von Projektförderungen

- Zuwendungen an R.T.U., Indien:	€ 12.000,00
- Zuwendungen an Freunde Nepals e.V.:	€ 10.000,00
- Zuwendungen an Augenhilfe Afrika e.V., Kamerun:	€ 85.000,00
- Zuwendungen an Westfälische Kinderdörfer e.V.:	€ 27.000,00
- Zuwendungen an Brepal e.V., Nepal:	€ 16.600,00
- Zuwendungen an BSV Nordrhein:	€ 2.821,75
- Zuwendungen an Beethovianos Internacional e.V.:	€ 1.285,00
- Zuwendungen an Kleine Hilfsaktion e.V., Kambodscha:	<u>€ 9.500,00</u>
	€ 164.206,75

III. Allgemeine Ausgaben

Die allgemeinen Ausgaben der Stiftung im Jahr 2024 haben € 1.315,85 betragen. Hierunter subsumieren sich die Kosten der Kontoführung, Auslandsüberweisungsgebühren, Beiträge sowie die Honorare für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung.

IV. Zins- und Spendeneinnahmen: € 12.298,11

V. Teilwertzu / -abschreibungen auf Finanzanlagen: € 52.434,70

VI. Außerordentliche Zustiftung: € 644.556,00

VII. Stiftungsvermögen 31.12.2024: € 1.038.555,01

7. Zukünftige Projekte / Aussichten für 2025

Im Jahr 2025 ist das fortlaufende Begleiten aller bereits etablierten Projekte geplant. Insbesondere ist der Fokus auf die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Projektes der Augenhilfe Afrika e.V. in Mora / Kamerun gerichtet.

Auch sollen weitere unterstützungswürdige Projekte in Deutschland akquiriert, geprüft und gefördert werden.

Obernburg am Main, November 2025

Der Vorstand